

Versetzung nach Elternzeit (NRW)

Beitrag von „D_P“ vom 5. Juli 2022 15:43

Hallo ihr Lieben,

ich habe eine Frage und zwar werde ich im August unsere kleine Tochter zur Welt bringen und 12 Monate anschließend in elternzeit gehen.

Aktuell bin ich 85km entfernt von zu Hause an einer Gesamtschule verbeamtet.

Nach dem Jahr elternzeit möchte ich mich versetzen lassen, sodass ich bis dieses Jahr November den Versetzungsantrag stellen muss.

Meine Fragen:

Wer hat Erfahrung mit:

- Schulformwechsel: ich würde gerne an ein Gymnasium und mir wurde vom Personalrat empfohlen auf meinem Versetzungsantrag NUR Gymnasium anzukreuzen. Hat das jemand von euch ebenfalls schon gemacht?
- wann habt ihr euch bei potentiellen Schulen gemeldet? Ich wollte das jetzt September/Okttober machen?
- Teilzeit: ich möchte nicht mit den vollen Stunden zurückkommen. Bei wem stelle ich wann einen Teilzeitantrag? Normalerweise bei der Bezirksregierung bzw. Auch Schulleitung aufgrund der Versetzung weiß ich nicht bei wem ich das wie wann stelle?

Es wäre super wenn ihr mir eure Erfahrungen mitteilt 😊

Beitrag von „LingingBrook30083“ vom 5. Juli 2022 16:32

Wir durften Wünsche angeben. Ich habe einen Wunsch geäußert, da meine Mutter pflegebedürftig ist und ich oft am WE hinfahre, und so ein kurzer Freitag super wäre. Anspruch habe ich nicht. Ich kann nur auf Kolanz und Möglichkeiten einer Umsetzung hoffen. Bei den Eltern ist es oft eher möglich, da wird versucht umzusetzen was geht, aber ne Garantie gibt's nie.

Beitrag von „laleona“ vom 5. Juli 2022 16:56

Kulanz

Beitrag von „LingeringBrook30083“ vom 5. Juli 2022 17:00

[Zitat von laleona](#)

Kulanz

Wenn das dein einziges Problem ist ... Herzlichen Glückwunsch ♥☐☐

Beitrag von „laleona“ vom 5. Juli 2022 17:08

Na, na, na

Beitrag von „StatistNr27“ vom 6. Juli 2022 12:03

Hey,

Ich weiß es von einer Bekannten, die wollte auch die Schulform wechseln und es hat nicht geklappt. Bei der Bez Reg (Detmold) sagten die, man hätte den Stempel GE drauf und man muss Glück haben, dass gerade was gesucht wird. und wenig Gymnasiallehrer versetzt werden möchten.

Die Stundenzahl kannst du da direkt eintragen, da musst du nix extra beantragen. Du kannst bei Schulen anfragen, aber es geht alles nur über den Dezernenten, die Schulen haben (so war es bei mir) kaum Einfluss. Aber schaden kann es sicher nicht. Ich würde frühzeitig anfragen und immer wieder mal nachfragen, wenn sie es nicht absehen können. Meine Wunschscheule habe ich in das freie Feld am Ende geschrieben.

Viel Erfolg

StatistNr27

Beitrag von „D_P“ vom 7. Juli 2022 14:04

Vielen lieben Dank für deine Antwort. Eine Frage hätte ich noch, hatte deine Freundin bei ihrer Versetzung auch einen Wechsel der Bezirksregierung?

Wann genau soll ich die Schulen denn kontaktieren? Darüber bin ich mir so unsicher.

Den Dezernenten zu kontaktieren, macht das Sinn?

Liebe Grüße und vielen Dank

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 7. Juli 2022 15:24

Wechsel zum Gymnasium kannst du faktisch vergessen, weil der Lehrermangel an Gesamtschulen ist wesentlich höher als an Gymnasien, ich würde dich da jetzt ohne Not auch nicht die Schulform wechseln lassen. Realistische Möglichkeit wäre meines Erachtens höchstens, wenn du dich in Orte versetzen willst, wo es keine Gesamtschulen gibt.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 7. Juli 2022 15:28

Gibt es in NRW Gegenden, wo es im 35km-Umkreis KEINE Gesamtschule gibt?!

Beitrag von „Flipper79“ vom 7. Juli 2022 15:30

 [Zitat von chilipaprika](#)

Gibt es in NRW Gegenden, wo es im 35km-Umkreis KEINE Gesamtschule gibt?!

Dürfte selbst in Gegenden wie im Sauerland nicht der Fall sein ... oder in ländlichen Gegenden.

Ich fürchte, wenn du nur Gym angibst, bekommst du zwar die Freigabe (SL/ BezReg), findest aber keine aufnehmende Schule.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 7. Juli 2022 15:31

Also ich kann nicht aufhören zu zählen, wenn ich mich in allen Himmelsrichtungen in der Nähe umschaue.

Beitrag von „D_P“ vom 7. Juli 2022 17:00

Okay, danke euch für die Antwort.

Naja, wenn es kein Gymnasium wird, dann müssen sie mir eine Gesamtschule geben (laufbahngleich A13/Sek II) Die kontaktiere ich dann wohl auch... aber im Endeffekt werde ich erstmal trotzdem auf dem Versetzungsantrag Gymnasium angeben.

Danke euch! Man hätte es ja versuchen können...

Beitrag von „D_P“ vom 7. Juli 2022 17:04

Finde es sehr schade, dass man so wenig Einfluss hat und es doch einfach „Glückssache“ ist ☹☹

Beitrag von „chilipaprika“ vom 7. Juli 2022 17:06

du kannst schon Einfluss nehmen, indem du Schulen kontaktierst.

Wenn du allerdings Gymnasien kontaktierst, verschwendest du vermutlich sehr viel Energie...

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 7. Juli 2022 17:11

Zitat von D_P

Finde es sehr schade, dass man so wenig Einfluss hat und es doch einfach „Glückssache“ ist ☐☐

Wieso schade? Du hast das Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen, das ist aus Sicht des Dienstherren doch absolut legitim, dich auch für deine ausgebildete Schulform einzusetzen. Du hast dich ja damals auch für eine Gesamtschule entschieden.

Also dein Anliegen kann klappen, ich kenne eine Kollegin, die über eine Versetzung nach der Elternzeit auch die Schulform gewechselt hat. In den anderen Fällen allesamt nicht.

Beitrag von „D_P“ vom 7. Juli 2022 17:19

Ich bezog mich im allgemeinen darauf, dass man Recht wenig Einfluss hat, damit beziehe ich auch die Gesamtschulen ein :). Bedeutet, wo genau man landet und sonst einfach willkürlich eine Schule zugeordnet bekommt.

Ich weiß, dass ich auf Gym/Ges studiert habe, wollte mich lediglich erkundigen, inwiefern ein schulformwechsel im Rahmen der Versetzung möglich/ wahrscheinlich ist.

Wenn nicht, übe ich meinen Beruf egal wo sehr gut aus. Bis jetzt war ich überall glücklich.

Danke euch trotzdem für die Erfahrung/ antworten 😊

Beitrag von „chilipaprika“ vom 7. Juli 2022 17:33

Siehe es positiv (ja, ich mag selbst diese Vergleiche mit "in Afrika hungern die Kinder, sei froh mit dem Rosenkohl" nicht, aber wir haben es in NRW echt gut---)

- du darfst nach Elternzeit dich wohnortsnah versetzen lassen. Wo anders geht es so einfach?
- du könntest dich schon für die Planstelle die Schule quasi aussuchen. In vielen Bundesländern geht es kaum oder gar nicht.

Ein Blick nach Bayern ist immer herzerheiternd .. 😊

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 8. Juli 2022 10:55

Ich würde es auf jeden Fall versuchen.

Ich war auch mal an einer Gesamtschule und bin damals (wo es noch 80 Bewerber pro Stelle in der GS gab) dann doch an eine GS versetzt worden, obwohl alle sagten, dass das nie und nimmer klappen würde.

Ich habe absolut keine Schule kontaktiert. Ich hab es einfach " laufen lassen' und halt entsprechend angekreuzt.

Ich war damals positiv überrascht. Immer noch das größte Glück für mich..back in GS.

Nach meinem 3. Kind hab ich dann noch mal die Schule gewechselt (innerhalb der GS) und bin dann an meiner 🙋 Traumschule (auch ohne Kontaktaufnahme zur Schule) gelandet.

Hier möchte ich nicht mehr weg👉*.

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 8. Juli 2022 11:25

Von der Gesamtschule wegzukommen ist schwierig, eben weil dort immer mehr Lehrermangel herrscht (ist halt so eine toll durchdachte Schulform, da will jeder hin!). Wenn du dann noch das Pech hast, in einer Gegend zu arbeiten, die bei Lehrern nicht so beliebt ist, haste schlechte Karten.

An meiner alten GS ist kein einziger regulärer Versetzungsantrag in unter den damaligen 5, heute 6 Jahren durchgegangen, alle wurden

durchweg abgelehnt, egal wohin. Ausnahme: Die SL wollte zwei unliebsame Kollegen loswerden. Da hat es dann schneller geklappt. Ganz schön viel Lebenszeit, die da u.U. flöten geht.

Meine Freundin hat den Sprung von unserer Gesamtschule ans Gymnasium via Elternzeit geschafft, allerdings nur mit sehr viel Druck, Glück und Arbeit ihrerseits.

Ich selbst bin an eine Berufsschule gewechselt. Niveau zum Teil (auch im Abi) noch niedriger, aber insgesamt trotzdem ruhigeres Arbeiten, bin mittlerweile sehr zufrieden.

Beitrag von „D_P“ vom 8. Juli 2022 13:51

Vielen Dank für eure Nachrichten und Erfahrungen.

@NRW Lehrerin: Was bedeutet mir du hast entsprechend angekreuzt? Also nur Gymnasium?

War das auch in NRW?

Ich habe etwas Bedenken, wenn ich im Antrag nur Gymnasium ankreuze, dass ich dann keine Gesamtschulen kontaktieren kann, sondern mir einfach eine gegeben wird.

Wann genau bekommt man von all dem Bescheid?

Vielen Dank euch 😊

Beitrag von „Flipper79“ vom 8. Juli 2022 14:02

Wenn du auf dem Antrag nur Gym ankreuzt, besteht die Gefahr, dass sie nur bei Gym schauen und nicht nach Gesamt.

Beitrag von „D_P“ vom 8. Juli 2022 14:19

Aber das ist ja das was ich favorisiere, oder verstehe ich was falsch?☹️

Ansonsten müssen sie mir ja eine laufbahngleiche Stelle geben.. also eine sek II A13.

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 8. Juli 2022 14:22

Ja genau. Bei Schulform habe ich nur Grundschule angekreuzt.

Und hatte dann Glück dahin versetzt zu werden.

Beitrag von „D_P“ vom 8. Juli 2022 14:26

Okay, das auch in NRW? Ja Grundschulen haben grundsätzlich auch noch mehr Bedarf als Gymnasien..

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 8. Juli 2022 14:44

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Ja genau. Bei Schulform habe ich nur Grundschule angekreuzt.

Und hatte dann Glück dahin versetzt zu werden.

Welches Lehramt hast du denn?

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 8. Juli 2022 15:05

Ich hab ' damals " Primarstufe studiert.

Da es aber " damals " Grunschullehrer ohne Ende gab, hab ich mich völlig naiv an der nächstgelegenen Gesamtschule als Seiteneinsteiger beworben.

Hab schnell bemerkt, dass Gesamtschule überhaupt nicht meins ist.

Nach 6 Jahren bin ich dann versetzt worden.

Beitrag von „D_P“ vom 9. Juli 2022 14:57

Danke für die Antworten. Ich werde es einfach versuchen und nur Gymnasium ankreuzen ☐ mal schauen